

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Zellenhersteller vereinbaren Kooperation zur gemeinsamen Zellenproduktion

Berlin, 23.01.2019 – die BMZ Gruppe/TerraE, Custom Cells Itzehoe, EAS Batteries, Leclanché und Liacon, allesamt deutsche Hersteller von Lithium-Ionen-Zellen und Batterie-Systemen, beteiligen sich an einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Im Rahmen des Dachkonzepts „Forschungslandschaft Batteriezelle Deutschland“ soll eine „Forschungsfertigung Batteriezelle“ (FFB) zum Aufbau einer industriellen Fertigung von Lithium-Ionen-Zellen ins Leben gerufen werden. Die FFB besteht aus einem Industrie- und einem Forschungsteil. Die Fraunhofer-Gesellschaft, als größte anwendungsorientierte Forschungseinrichtung Deutschlands, übernimmt die Planung und den Aufbau der FFB. Das Industriekonsortium bietet in dieser Aufbauphase seine aktive Unterstützung an und wird auch mit eigenen Aktivitäten in der Forschungsfabrik die Entwicklung und Skalierung innovativer Produktionstechnologien für die Lithium-Ionen-Zellfertigung in Deutschland begleiten.

Bedeutende Vertreter der Branche, die allesamt dem „Kompetenznetzwerk Lithium-Ionen-Batterien“ (KLiB) angehören und nun den Konsortialkreis bilden, bieten dem BMBF als Träger des Transferzentrums eine langfristige und verbindliche Unterstützung an, um wesentliches Know-how in der industrienahen Pilotfertigung FFB zu bündeln. State-of-the-Art Prozesse und Materialien werden genauso wie eigene Expertise und personelle Ressourcen in das gemeinsame Projekt einfließen. Festgehalten wurden die Vorstellungen des Zellindustriekonsortiums (ZIK) in einem „Memorandum of Understanding“, das zeitgleich auch die Nutzungsabsichten der Produktionslinien nach der F&E-Phase, der sogenannten Produktionsphase, beschreibt. Großseriennahe Produktionslinien bzw. eine Industrialisierungsplattform sollen letztendlich bestehende Risiken minimieren und zur Gewinnung von Investoren und Kunden führen, um einen zügigen Aufbau einer Deutschen Zellproduktion zu erleichtern.

Förderung der Anlaufphase

Bisherige Hindernisse beim Aufbau einer deutschen Zellfertigung – Betriebs- und Investitionskosten in dreistelliger Millionenhöhe während der Anlaufphase – können durch die Förderung und das Zusammenwirken bereits etablierter deutscher Zellenfertiger bewältigt werden. Der in drei Phasen aufgebaute Zeitplan mit zuvor erarbeiteten Produktionsverfahren, auch für unterschiedliche Zellformate und -chemien, mündet in einer international wettbewerbsfähigen Fertigung.

Das Memorandum of Understanding dient nun als verbindliche Grundlage, um weitere Gespräche mit dem BMBF und der Fraunhofer-Gesellschaft zu führen und um weitere Zellfertiger als Partner für das zunächst offene Konsortium zu gewinnen.

Über die BMZ Gruppe:

Die BMZ Gruppe ist ein Global Player in der Produktion von Lithium-Ionen-Systemlösungen. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Deutschland und unterhält Produktionsstätten in China, Polen und den USA sowie Niederlassungen in Japan und Frankreich. Darüber hinaus gibt es weltweit Forschungs- und Entwicklungsstandorte. Rund 3.000 Mitarbeiter arbeiten weltweit für die BMZ Gruppe.

Über Liacon

Die Liacon GmbH baut derzeit in der Nähe von Dresden, in Ottendorf-Okrilla, eine Lithium-Ionen-Zellfertigung auf mit einer Produktionskapazität von bis zu 300 MWh pro Jahr. Der Produktionsanlauf wird im ersten Halbjahr 2019 erfolgen. Zusätzlich unterhält das Unternehmen eine Forschungs- und Entwicklungsgruppe in Itzehoe. Derzeit arbeiten ca. 40 Mitarbeiter für das Unternehmen an den beiden Standorten.

Über Customcells

Die Customcells ist ein weltweit agierendes High-Tech Unternehmen mit ca. 40 Mitarbeitern und entwickelt und produziert unter dem Slogan "Spezialanwendungen sind unser Standard" Batterieelektroden, Lithium-Ionen-Batteriezellen und Energiespeichersysteme. Über 450 Kunden in mehr als dreißig Ländern setzen auf Customcells Technologie, wozu namhafte Technologieführer in der Elektromobilität sowie weitere Industriezweige (z.B. Öl- und Gasindustrie, chemische Industrie und industriennahe Forschungsinstitute) zählen. Das Unternehmen sieht sich im Bezug zum Megatrend „Energiespeicherung“ in der Rolle eines first movers. Technologieentwicklung, Zelldesign und Produktion erfolgen im Klein- und Mittelserienmaßstab. Mit Produktionsanlagen in Schleswig-Holstein und Erweiterungsplänen in Süddeutschland wächst Customcells stark.

Über EAS Batteries

Die EAS Batteries GmbH produziert am Standort Nordhausen seit über 20 Jahren mit ca. 40 Mitarbeitern großformatige Lithium-Ionen-Zellen und Lithium-Ionen-Batterien. Die EAS Technologie zeichnet sich durch überdurchschnittliche Leistungsdichten aus und findet ihren Einsatz vor allem in hybrid-elektrischen Anwendungen. Die große Sicherheit und Leistungsfähigkeit der EAS Systeme sind vor allem in den Bereichen Schifffahrt, Baumaschinen, Schienenfahrzeuge und Minenfahrzeuge begehrt sowie in der Luft- und Raumfahrt. Seit 2017 gehört die EAS Batteries zur MONBAT Group, dem drittgrößten börsennotierten Batterieproduzenten Europas mit Sitz in Sofia und ist seit deren Einstieg auf kontinuierlichem Wachstumskurs.

Über Leclanché

Leclanché ist ein weltweit führender Anbieter von hochwertigen Energiespeicherlösungen auf Basis der Lithium-Ionen-Zelltechnologie. Die weltweit führenden Inhouse-Technologien reichen von der Elektrochemie bis hin zur Energiemanagementsoftware, die durch ein IP-Portfolio mit über 100 Patenten unterstützt wird. Die Produktion der eigenen Zellen Lithium Titanate Oxide (LT) und Lithium Graphit/NMC hat ihren Sitz in Willstätt, Deutschland, der derzeit größten Produktionsstätte für Lithiumzellen in Europa, die seit 2012 mit einer Kapazität von über 1 Million Zellen in Betrieb ist. Leclanché kündigte im Dezember 2018 an, die derzeitige Fabrikkapazität bis 2020 auf über 3 Millionen

Zellen pro Jahr oder 1 GWh pro Jahr zu verdreifachen, nachdem bedeutende Aufträge im E-Verkehrssektor, darunter E-Busse, 2-3 Radfahrzeuge und Elektrofahrzeuge in Indien und Europa, sowie wichtige Durchbrüche im Schifffahrtssektor mit Aufträgen von mehr als 45 MWh realisiert wurden. Leclanché hat kürzlich den wichtigen Meilenstein von 100 MWh an Projekten auf der ganzen Welt erreicht. Leclanché ist an der Schweizer Börse notiert.

Kontakt:

EAS Batteries GmbH

Michael Deutmeyer
Geschäftsführer / Managing Director
Lokomotivenstrasse 21
99734 Nordhausen, Germany
T: +49 3631 46703-260
F: +49 3631 46703-228
michael.deutmeyer@eas-batteries.com
www.eas-batteries.com

BMZ GmbH

Christian Adamczyk
CMO/Pressesprecher
Am Sportplatz 28
63791 Karlstein am Main
Telefon: 06188/9956-770
christian.adamczyk@bmz-group.com
www.bmz-group.com

Liacon GmbH

Timothy Mayne
Geschäftsführer
Am Vossbarg 1-5
25524 Itzehoe
T: +49 4821 9000 90
timothy.mayne@liacon-batteries.de
www.liacon-batteries.de

Custom Cells Itzehoe GmbH

Benno Leuthner
Marketing/Presse
Fraunhoferstr. 1c
25524 Itzehoe
Telefon: +49 151. 1953 4509
benno.leuthner@customcells.de
www.customcells.de

Leclanché AG

Thomas Balmer, Partner, Dynamics Group
tba@dynamicsgroup.ch
Telefon +41 79 703 87 28

Thierry Meyer, Partner, Dynamics Group
tme@dynamicsgroup.ch
Telefon +41 79 785 35 81